Stand: 01.07.2025 09:18:51

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/5180

"Spenden von Sachgütern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/5180 vom 04.12.2019
2. Plenarprotokoll Nr. 34 vom 05.12.2019
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/6459 des HA vom 22.01.2020
4. Beschluss des Plenums 18/6618 vom 19.02.2020
5. Plenarprotokoll Nr. 41 vom 19.02.2020

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 04.12.2019 **Drucksache** 18/**5180**

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Christoph Skutella, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Spenden von Sachgütern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich im Rahmen einer Bundesratsinitiative dafür einzusetzen, dass das Spenden von Sachgütern vollständig von der Mehrwertsteuer befreit wird.

Begründung:

Jedes Jahr werden in Deutschland ungebrauchte Waren im Wert von mehreren Milliarden Euro entsorgt. Darunter befinden sich viele hoch- und neuwertige Produkte, von denen die Hersteller zu viel hergestellt haben, die aus Retouren des online-Handels stammen oder bei denen lediglich die Verpackung falsch etikettiert beziehungsweise veraltet ist. Rund ein Drittel des Abfalls sind Produkte wie Spielzeug, Körperpflege, Haushaltswaren, Baumaterial, Waschmittel und Bürobedarf.

Dieser unzulängliche Zustand ist darauf zurückzuführen, dass Sachspenden an gemeinnützige Organisationen der Mehrwertsteuer in Höhe von 19 Prozent unterliegen, da sie steuerrechtlich wie ein Verkauf behandelt werden. Zwar erhält das spendende Unternehmen eine Spendenquittung in Höhe des Warenwerts zuzüglich Umsatzsteuer, die Umsatzsteuer kann das Unternehmen aber nur anteilig absetzen, wodurch es den größten Teil des Spendenwerts bezahlen muss. Wird ein Produkt hingegen entsorgt, kostet dies das Unternehmen nur die Entsorgungskosten. Das bedeutet, dass die Vernichtung neuwertiger Waren für Unternehmen fast immer erheblich günstiger ist als sie zu spenden.

Aber nicht nur in ökonomischer, sondern auch in ökologischer Hinsicht ist eine Umsatzsteuerbefreiung von Sachspenden erforderlich. Denn im Sinne der Nachhaltigkeit ist es angebracht, funktionsfähige Waren zu nutzen und damit ressourcenschonend umzugehen. Sollte eine kommerzielle Nutzung hoch- und neuwertiger Produkte nicht mehr möglich sein, dürfen keine Kosten entstehen, wenn sie an gemeinnützige Organisationen weitergegeben werden. Zudem kann eine Umsatzsteuerbefreiung von Sachspenden einen Beitrag zu einer effizienten und effektiven Armutsbekämpfung leisten.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Mit meinen letzten Sätzen möchte ich noch etwas zu den GRÜNEN sagen:

(Toni Schuberl (GRÜNE): Vielleicht sagen Sie etwas zum Antrag!)

Erst wenn das letzte Pflanzenschutzmittel verboten ist, erst wenn der letzte bayerische Acker als Biotop ausgewiesen worden ist, erst wenn der letzte bayerische Bauer für immer seine Tore geschlossen hat, werdet ihr feststellen,

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Herr Kraus, Ihre Redezeit ist zu Ende.

Nikolaus Kraus (FREIE WÄHLER): dass Ideologie nicht satt macht.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN und der CSU)

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Danke, Herr Kraus. – Es liegen keine Zwischenbemerkungen vor, auch keine weiteren Wortmeldungen. Damit ist die Aussprache geschlossen. Wir kommen zur Abstimmung. Die Anträge werden hierzu getrennt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 18/5176, seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der AfD und der FDP sowie die beiden fraktionslosen Abgeordneten. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von CSU und FREIEN WÄHLERN, Drucksache 18/5231, seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER und der AfD sowie die beiden fraktionslosen Abgeordneten. Gegenstimmen! – Das sind die GRÜNEN, die SPD und die FDP. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist der Dringlichkeitsantrag angenommen.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, Drucksache 18/5232, seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der GRÜNEN und der SPD. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der AfD und der FDP. Stimmenthaltungen? – Das sind die beiden fraktionslosen Abgeordneten. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/5177 bis 18/5181 werden im Anschluss an die heutige Sitzung in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen.

Ich rufe **Tagesordnungspunkt 9** auf:

Gesetzentwurf der Staatsregierung
zur Änderung des Bayerischen Hochschulzulassungsgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften (Drs. 18/3921)
- Zweite Lesung -

hierzu:

Änderungsantrag der Abgeordneten
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 22.01.2020 **Drucksache** 18/**6459**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Christoph Skutella u.a. und Fraktion (FDP)
Drs. 18/**5180**

Spenden von Sachgütern

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Dr. Helmut Kaltenhauser**
Mitberichterstatter: **Michael Hofmann**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 49. Sitzung am 22. Januar 2020 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU:	Ablehnung
B90/GRÜ:	Ablehnung
FREIE WÄHLER:	Ablehnung
AfD:	Zustimmung
SPD:	Ablehnung
FDP:	Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Josef Zellmeier
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 19.02.2020 **Drucksache** 18/**6618**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Christoph Skutella, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Drs. 18/**5180**, 18/**6459**

Spenden von Sachgütern

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Nummern 8 und 19 der Anlage zur Tagesordnung. Es sind dies die Anträge der AfD-Fraktion betreffend "Fadenscheinige Klimasymbolpolitik beenden – "Bayerischen Klimarat" abschaffen" auf Drucksache 18/4955 und "Umsetzung des Volksbegehrens "Rettet die Bienen" und dessen Begleitgesetze" auf Drucksache 18/5612. Diese beiden Anträge werden am Schluss der heutigen Sitzung aufgerufen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der SPD und der FDP. Gegenstimmen! – Keine. Stimmenthaltungen? – Das sind die Kollegen Swoboda und Plenk (fraktionslos). Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner SPD
Bericht zur Strategie der Staatsregierung zur Pestizidminimierung
Drs. 18/4575, 18/6451 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mit Plan in die Zukunft: Konzept zum Tagestourismus im Alpenraum erarbeiten
Drs. 18/4599, 18/6467 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

3. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
CO_2 als Rohstoff in eine Kreislaufwirtschaft einbinden – CCU und CCS in Bayern ermöglichen
Drs. 18/4764, 18/6468 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	ENTH	A	Z

4. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u. a. AfD
Zukünftige Abhängigkeit des Freistaates von Stromimporten
Drs. 18/4842, 18/6464 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

5. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Ferdinand Mang u. a. AfD
Bericht der Staatsregierung über Elektroautos (E-Autos) in Bayern: Entwicklungen, Erwartungen, Realisierbarkeit und Risiken
Drs. 18/4844, 18/6466 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	Z

6. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u. a. und Fraktion (FDP)
Schnelle und unkomplizierte Hilfe bei Wohnungs- und Obdachlosigkeit
Drs. 18/4878, 18/6220 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

7. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u. a. SPD
Nahtlosen Mieterschutz sicherstellen – Mietpreisbremse in Bayern bis 2025 verlängern
Drs. 18/4883, 18/6448 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Ablehnung“** zugrunde zu legen.

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u. a. und Fraktion (AfD)
Fadenscheinige Klimasymbolpolitik beenden – „Bayerischen Klimarat“ abschaffen
Drs. 18/4955, 18/6326 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

9. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u. a. CSU
Problem Großer Brauner Rüsselkäfer
Drs. 18/4974, 18/6452 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Brandgefährlich am Wertstoffhof? – Gefahrenpotenzial von Lithium-Ionen-Akkus
Drs. 18/5064, 18/6327 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Cemal Bozoğlu u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
„Knockout“ für die rechtsextreme Kampfsportszene
Drs. 18/5066, 18/6332 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Martin Schöffel u. a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Entwicklung der Bienenvölker beobachten
Drs. 18/5140, 18/6456 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier AfD
Verschärfung des Identitätsnachweises bei der Stimmabgabe – Landeswahlordnung nachbessern
Drs. 18/5160, 18/6449 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

14. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier AfD
Verschärfung des Identitätsnachweises bei der Stimmabgabe – Gesetz über die Wahl der Gemeinderäte, der Bürgermeister, der Kreistage und der Landräte nachbessern
Drs. 18/5161, 18/6333 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen,
Dr. Helmut Kaltenhauser, Christoph Skutella u. a. und Fraktion (FDP)
Spenden von Sachgütern
Drs. 18/5180, 18/6459 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	Z

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Anna Toman u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Modellprojekt für Schülerinnen und Schüler mit Dyskalkulie auf den Weg bringen
Drs. 18/5221, 18/6457 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

17. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Manfred Ländner,
Alexander König u. a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber u. a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayerisches Verkehrssicherheitsprogramm 2020
Drs. 18/5238, 18/6334 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze,
Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u. a. und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Tierschutzrecht durchsetzen, Nutztiertransporte in Drittstaaten sofort untersagen
Drs. 18/5321, 18/6460 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Prof. Dr. Ingo Hahn, Christian Klingen u. a. AfD
Umsetzung des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ und dessen Begleitgesetze
Drs. 18/5612, 18/6455 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

20. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Ruth Müller, Florian von Brunn u. a. SPD
Tierschutzskandal im Allgäu – warum nimmt das Leid kein Ende?
Drs. 18/5636, 18/6461 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Projekttage Alltagskompetenz in Eigenverantwortung der Schulen
Drs. 18/5651, 18/6458 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	A	A